

**Meyers Reisebücher.**

[42130.]

Wir sandten heute allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die hiesige Bestell-Anstalt unsere diesjährige Remittenden- und Disponenden-Factur in zweifacher Anzahl behufs

**Remission bis Ende dieses Jahres.**

Wer die Factur nicht erhalten sollte, möge dieselbe baldigst nachverlangen, da wir später als Ende dieses Jahres eingehende Remittenden und Disponenden auf Grund unserer Geschäfts-Bedingungen unbedingt zurückweisen werden.

Wir sind durch wiederholt gemachte Erfahrungen genöthigt, an dieser Bedingung ohne Ausnahme fest zu halten.

Leipzig, am 27. October 1875.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

[42131.]

**Galvanos**

aus:

**Die Naturkräfte.**

Eine naturwissenschaftliche Volksbibliothek.

Von den bis jetzt etwa 1200 Holzschnitten aus den „Naturkräften“ gebe ich Galvanos ab.  
Preis pro □ Centimeter, montirt, 20  $\mathcal{A}$  baar.

Für Verleger naturwissenschaftlicher Werke oder illustrirter Blätter bieten die „Naturkräfte“ eine reiche Auswahl zum Theil künstlerisch schöner Abbildungen aus den verschiedensten Fächern, namentlich der Anatomie, Botanik, Ethnologie, Geographie etc., Mikroskopie, Paläontologie, Pflanzl., Zoologie etc.

München, November 1875.

R. Oldenbourg.

**Inserate**

für die Deutsche Roman-Beitung.

[42132.]

Im Text

kostet die 1 mal gespaltene Zeile 50  $\mathcal{A}$

Auf dem Umschlage

kostet die 1 mal gespaltene Zeile 40  $\mathcal{A}$

Bei Wiederholungen

gewähre ich 20, resp. 25 % Rabatt.

Otto Janke in Berlin.

**Keine unverlangten Zusendungen.**

[42133.]

Auf unsere frühere Anzeige uns berufend, machen wir wiederholt die Mittheilung und werden uns nöthigenfalls hierauf beziehen, daß wir unverlangte Zusendungen nur von den wenigen Handlungen annehmen, welche wir darum speciell ersuchten. Alles sonstige Unverlangte geht w. p. n. c. notirt mit Spesen-Nachnahme zurück.

Carlruhe, im November 1875.

Madlot'sche Buchhandlung.

[42134.]

**Tinte**

in vorzüglichster Qualität, per Liter nur 30  $\mathcal{A}$ , in Fässern à 50, 75 und 100 Liter liefert ab hier gegen 3 Monate Tratte

W. Langguth in Ehlingen a/N.

[42135.] Eine neue

**Ragueneau- (autograph.) Presse,**

27 zu 42 Cmt., complet mit allem Zubehör und Material-Vorräthen ist billig zu verkaufen.

Baldigste Off. und Anfragen unter A. P. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[42136.]

Die

**Inseraten-Pracht**

des

**Kladderadatsch**

ist bekanntlich vertragsmäßig ausschließlich

der Firma

**Rudolf Mosse**

übertragen, welche in der Lage ist, bei größeren Ordres Rabatt zu gewähren.

Ebenso werden für das im Verlage dieser Firma erscheinende

**Berliner Tageblatt**

(Auflage 37,000)

Aufträge unter den günstigsten Conditionen von derselben entgegengenommen.

Außerdem hat die Firma Rudolf Mosse u. a. die Inseratenpracht

des **Militair-Wochenblattes,**

der **Süddeutschen Presse,**

der **Fliegenden Blätter,**

der **Handels- und Börzenzeitung, Köln,**

der **Schweizerischen Handels-Zeitung**

übernommen und erfreuen sich diese Blätter einer großen Beliebtheit seitens der Inserenten.

Das Central-Bureau der Firma

**Rudolf Mosse**

befindet sich in Berlin, Jerusalemstr. 48, und Filiale in Leipzig Grimm. Straße 2.

**Gebrüder Klingenberg**

[42137.] in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichsten Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerten; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

**Anzeigen medicinischer Werke**

[42138.] in der

**Berliner****Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg.

Die Zeile für den Buchhandel 50 Pf.

Berlin, 1875.

August Hirschwald.

[42139.]

**Otto Below,**

Berlin, Ritterstr. 76,

empfiehlt

**Hochätzungen**

(viel billiger als Holzschnitt).

[42140.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

**Echo der Gegenwart.**

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Aachen.

P. Kaatzer.

**Glig & Co.**

in Leipzig.

**Buchbinderei.****Specialität: Gesangbücher.**

Lager von Dresdener, Leipziger und

Zwickauer Gesangbüchern

in ca. 330 verschiedenen Arn.

(resp. Einbänden),

von den einfachsten Schulbänden bis zum feinsten Saffian- und Sammet-Einband mit ff. Beschlag, sowie mit eleganter und reicher Vergoldung.

Auswärtige Gesangbücher, sowie Gebetbücher und Bibeln werden zum Binden übernommen (Drucke dazu bitten uns einzusenden), und lassen wir uns deren sorgfältige Ausführung in jedem gewünschten Einband in gewohnter Weise angelegen sein.

Alles Nähere besagt unsere Preis-Liste,

**9. Jahrgang,**

welche auf Wunsch gratis zugesandt wird.

Für Verleger von Colportage-Romanen.

[42142.]

Die Restauflage von 1200 Expl. eines historischen Romanes, bekannten Autors, ist sehr billig zu verkaufen. Dieser Roman wurde nur schwach verendet und ist daher fast noch unbekannt.

Anfragen unter V. V. übernimmt aus Gefälligkeit Herr F. Volckmar in Leipzig.

[42143.] Die Verleger in den letzten Jahren erscheinener Romane, welche Stoffe aus der Preussischen resp. Deutschen Geschichte behandeln, ersuche ich, sofern solche zu Feuilleton-Abdruck bewilligt werden, um gef. Bezeichnung derselben mit Angabe der Honorar-Bedingungen.

Essen, 2. November 1875.

G. D. Bader.

**8700 große Stahlstiche,**

Katalogpreis 9000  $\mathcal{M}$  netto,

[42144.] in 27 verschiedenen Sujets (religiöse, historische, Landschaften und Genre), vorzüglich zu Prämien geeignet, offerirt in einem Posten (getheilt unbedingt nicht) zum Preise von à 30  $\mathcal{A}$  = 2500  $\mathcal{M}$  das Bibliographische Institut in Leipzig.

Probefortimente liefern wir für 9  $\mathcal{M}$  gegen baar.